

Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung, von National- und Bundesrat, in Kürze soll die Änderung des Epidemiegesetzes im Parlament beschlossen werden welches massiv in unsere Grund- und Freiheitsrechte eingreift. Beispielsweise kann Freiheitsentzug ohne richterliche Überprüfung für 4 Wochen verordnet werden. Auch ist bei "roter Ampel" bezirksweise eine Impfnötigung mit einem experimentellen mRNA-Impfstoff denkbar, welcher das menschliche Gneom verändert und der ohne Langzeitstudie und ohne Herstellerhaftung freigegeben werden könnte (Verletzung der körperlichen Unversehrtheit). Die höchste Instanz für Epidemiefragen im deutschsprachigen Raum ist das Robert-Koch-Institut in Deutschland. Dieses erhebt schon seit Jahren Proben von LungenentzündungspatientInnen (Sentinel) um den verursachenden Erreger zu bestimmen. Unter diesem Link sowie dem Attachment können sie den Influenza-Sentinel für 2020 des RKI aufrufen und folgendes auf Seite 1 unten nachlesen Zitat:

"Seit der 8. KW 2020 sind insgesamt 13 (0.6 %) SARS-CoV-2-positive Proben in 2020 untersuchten Proben im Sentinel der AGI detektiert worden. Seit der 16. KW 2020 gab es keine Nachweise mehr von SARS-CoV-2 im Sentinel".

Quelle: https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019_2020/2020-32.pdf

Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung, von National- und Bundesrat, die Pandemie ist demnach seit Mai 2020 vorbei. Bitte verteidigen sie unsere Grund- und Freiheitsrechte und unsere Verfassung und stimmen sie gegen die Novelle des Epidemiegesetzes, da derzeit keine Epidemie von nationaler Tragweite mehr vorliegt. Hochachtungsvoll, Mag. Stefan Planyavsky eh.